

Aachen. In gut einem Monat beginnen die FEI World Championships Aachen 2026. Vom 11. bis 23. August wird das legendäre Turniergelände in der Aachener Soers zur Bühne für Gold, Silber und Bronze, für packende Wettkämpfe, einzigartige Emotionen und unvergessliche Momente. Und die Organisatoren sorgen für die besten Bedingungen, u.a. durch ein neues Stallgebäude, aber aber auch speziell für die Pferdepfleger...

Zum Start der FEI World Championships Aachen 2026 wird eines der wichtigsten Infrastrukturprojekte auf dem Turniergelände abgeschlossen sein: Anstelle der Stallgebäude 5, 6, 7, 8 und 9 ist ein neues, modernes Stallgebäude mit 204 großzügig dimensionierten Boxen entstanden. Die Anlage erfüllt die höchsten Standards des Weltreiterverbands FEI. Ein fortschrittliches Belüftungssystem sorgt für ein optimales Stallklima, der Fokus liegt klar auf Tierwohl, Funktionalität und Barrierefreiheit. Gestalterisch knüpft der Neubau an die historischen Stallungen aus den 1930er- und 40er-Jahren an und bewahrt so den charakteristischen Charme des Geländes, der über Jahrzehnte maßgeblich zur besonderen Atmosphäre und zum hohen Standard in der Aachener Soers beigetragen hat. Gefördert wurde das Projekt vom Bundesministerium des Innern und für Heimat aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

„Die FEI World Championships Aachen 2026 stellen höchste Ansprüche an die Unterbringung der Pferde – deshalb war der Neubau der Stallungen für uns ein notwendiger Schritt“, erläutert ALRV-Vorstand Birgit Rosenberg. „Wir bauen damit auf unseren bewährten Standards auf und schaffen zusätzliche Möglichkeiten, den Bedürfnissen der Pferde bestmöglich gerecht zu werden. Das Wohlbefinden der Pferde steht für uns seit jeher an oberster Stelle, und mit den neuen Stallungen setzen wir ein weiteres Zeichen für Qualität und gelebtes Tierwohl.“ Auch die erfolgreichste Dressurreiterin aller Zeiten, Isabell Werth, unterstreicht die Bedeutung einer optimalen Stallumgebung: „Für die Pferde ist es enorm wichtig, dass sie einen geschützten Rückzugsort haben, in dem sie regenerieren können und wirklich zur Ruhe kommen. Temperatur, Höhe, Boxengröße, Luftzirkulation – all das ist hier absolute Champions League und fördert das Wohlbefinden der Pferde.“

Barrierefreiheit im Fokus – auch für die Para-Dressur

Ein besonderes Augenmerk liegt zudem auf dem Thema Barrierefreiheit: Das neue Stallgebäude ist mit einem modernen Leitsystem ausgestattet, barrierefreie WCs und Duschen sowie Abstellflächen für elektronische Hilfsmittel wurden ebenfalls geschaffen. So wird sichergestellt, dass sich alle Reiterinnen und Reiter – unabhängig von ihren individuellen

Bedürfnissen – im Stallbereich sicher und komfortabel bewegen können. Bei der WM zählt die Para-Dressur – neben Springen, Dressur, Vielseitigkeit, Fahren und Voltigieren – zu den sechs Disziplinen. Die verbesserten Bedingungen kommen somit insbesondere auch den Athletinnen und Athleten im Para-Sport zugute.

HAVENS sorgt für optimale Verpflegung

Jahr für Jahr werden im Allianz Park optimale Bedingungen für die Pferde geschaffen. Das beginnt bei der sorgfältigen Vorbereitung der Böden, die – ob Rasen oder Sand – von einem erfahrenen Team mit viel Hingabe und Blick fürs Detail ganzjährig gepflegt werden, setzt sich fort in einer erstklassigen veterinärmedizinischen Betreuung und reicht bis zur Unterbringung und Versorgung der Pferde auf dem Gelände. Ein zentrales Element ist dabei die Fütterung. Hier setzt die Partnerschaft der FEI World Championships Aachen 2026 mit HAVENS Pferdefutter an. Das 1845 in den Niederlanden gegründete Familienunternehmen ist offizieller Futtermittellieferant der WM und stellt für alle im Allianz Park untergebrachten Pferde eine bedarfsgerechte Versorgung sicher. Insgesamt stehen rund 1.750 Säcke Spezialfutter bereit – abgestimmt auf die unterschiedlichen Anforderungen der Pferde und die Wünsche der einzelnen Teams.

Wie wichtig eine passgenaue Fütterung im Spitzensport ist, betont auch HAVENS-Geschäftsführer Joris Kaanen: „Im internationalen Turniersport entscheiden oft Nuancen – und dazu gehört auch die Fütterung. Unsere Aufgabe ist es, für jedes Pferd die passende Futtermischung bereitzustellen, damit es sich wohlfühlt, gesund bleibt und seine volle Leistungsfähigkeit abrufen kann. Es ist für uns eine besondere Ehre, bei einem Ereignis wie den FEI World Championships Aachen 2026 einen Beitrag zu Gesundheit und Wohlbefinden der Pferde zu leisten.“

Grooms zuständig für Wohlfühlen

Dass die Pferde jederzeit bestens versorgt sind und optimale Fürsorge erhalten, ist vor allem den Pferdepflegern, Grooms, zu verdanken. Sie sind das Herzstück hinter dem Erfolg eines jeden Reiters und jeder Reiterin. Oft zugleich Tierpsychologen, Logistiker, Stallmanager, Vertrauenspersonen und rechte Hand – sie arbeiten an vorderster Front, ohne im Rampenlicht zu stehen. Ihre Namen kennen nur wenige, doch im Pferdesport geht ohne sie nichts. Die Grooms sind für die Turnierpferde eine unerlässliche Stütze im Alltag und im Turniergeschehen. Sie sind die Ersten im Stall und die Letzten, die gehen, und jederzeit bereit, ihren vierbeinigen

Pferde "wohnen" in Aachen bei WM wie in einem Luxushotel

Geschrieben von: Tobias Königs/ dl
Dienstag, 07. Juli 2026 um 14:28

Schützlingen jeden Wunsch von den Augen abzulesen.

Auch für sie werden bei den FEI World Championships Aachen 2026 beste Bedingungen herrschen. Im neuen Stallgebäude sorgen kurze Wege und ein eigener, großzügiger Bereich mit Verpflegungs- und Rückzugsmöglichkeiten ausschließlich für die Pfleger für Entlastung im intensiven Turnieralltag. „Spitzensport und Tierwohl gehören für uns beim Aachen-Laurensberger Rennverein seit jeher zusammen. Die Grooms leisten hierzu einen entscheidenden Beitrag. Uns ist es daher eine Herzensangelegenheit, ihren Aufenthalt in Aachen so angenehm wie möglich zu gestalten“, erklärt Birgit Rosenberg. HAVENS unterstützt als WM-Partner auch hier: 800 liebevoll zusammengestellte Goodie-Bags werden bei der Anreise im Allianz Park an die Grooms verteilt – als Wertschätzung für ihren unermüdlichen Einsatz hinter den Kulissen und im Stillen...